



ČUVAČ-AKTUELL

Ausgabe 2/2011 · <http://www.club-slovensky-cuvac.de>



Jubiläums-Clubschau in Röhlein-Heidenfeld (Seite 16)

ANSPRECHPARTNER

1. Vorsitzende

Versammlungsleitung und Vertretung des Vereins gegenüber Dritten

Irene Kammerl

Georgstraße 9 · 72827 Wannweil

Tel. 0 71 21 / 2 97 38 · Fax 0 71 21 / 50 53 85

praesident@club-slovensky-cuvac.de

2. Vorsitzender

Geschäftsstelle und Pressewesen

Jürgen Schmidt

Sumter Weg 6 · 21354 Bleckede

Tel. 0 58 52 / 24 03 · Fax 0 58 52 / 3 99 94 55

info@club-slovensky-cuvac.de

Neutrale Welpenvermittlung

Armin Müller

Lerchenweg 4 · 59469 Ense

Tel. 0 29 38 / 43 17 · Fax 0 29 38 / 4 92 63

welpen@club-slovensky-cuvac.de

Schatzmeisterin

Roswitha Wagner-Milla

Gewerbestr. 10 · 85652 Landsham

Tel. 0 89 / 9 03 98 44 · Fax 0 89 / 9 29 38 29

kasse@club-slovensky-cuvac.de

Zuchtleitung

Irene Kammerl

Georgstraße 9 · 72827 Wannweil

Tel. 0 71 21 / 2 97 38 · Fax 0 71 21 / 50 53 85

zuchtleitung@club-slovensky-cuvac.de

Zuchtbuchamt

Kirsten Morawe

Sumter Weg 6 · 21354 Bleckede

Tel. 0 58 52 / 24 03 · Fax 0 58 52 / 3 99 94 55

zuchtbuch@club-slovensky-cuvac.de

Tierschutzbeauftragter/Notvermittlung

Stefan Orlamünder

Schorenberg 4 · 94419 Reisbach

Tel. 0 87 34 / 9 37 38 50

Fax 0 87 34 / 9 37 38 55

cuvac-aktuell@club-slovensky-cuvac.de

Obfrau für das Ausstellungswesen

Susanne Rafalski

An den Röthen 15 · 61381 Friedrichsdorf

Tel. 0 61 72 / 5 92 19 29

Fax 0 61 72 / 5 92 19 49

ausstellung@club-slovensky-cuvac.de

Redaktion ČUVAČ-AKTUELL

Webmaster

Stefan Orlamünder

Schorenberg 4 · 94419 Reisbach

Tel. 0 87 34 / 9 37 38 50

cuvac-aktuell@club-slovensky-cuvac.de

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	Seite 4
Int. Rassehundeausstellung Offenburg 2011.....	Seite 5
Gehörtes und Gesehenes.....	Seite 7
Int. Rassehundeausstellung München 2011.....	Seite 9
Barfen.....	Seite 11
Ein Mensch in Not	Seite 14
25 Jahre CSC e.V. – Jubiläums-Clubschau 2011	Seite 16
Ergebnisse Jubiläums-Clubschau 2011	Seite 19
Grizzly am Meer	Seite 30
„Herdenschutzhund“	Seite 32
Wissen in Kürze.....	Seite 34
Zum Zwingertreffen gibt sogar die launische Alb klein bei.....	Seite 36
Wölfe und Hunde.....	Seite 40
LITERARISCHES.....	Seite 42
Züchter im CSC e.V.....	Seite 43

Der SC-Newsletter-Service

Der SC-Newsletter informiert Sie kurzfristig über das aktuelle Geschehen im Verein.

Der Newsletter ergänzt (kein Ersatz) die übliche Mitgliederinformation.

Um den Newsletter-Service zu nutzen, benötigt der Verein Ihre E-Mail-Adresse.

Sofern noch nicht geschehen, melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift über die E-Mail-Adresse newsletter@club-slovensky-cuvac.de an.

Impressum

Redaktion: Stefan Orlamünder (siehe Ansprechpartner, Seite 2)

Herausgeber: Club Slovenský Čuvač e.V. – VDH/FCI, verantwortlich für den Inhalt

Anzeigenverwaltung/Anzeigenannahme durch die Redaktion

Jegliche Form der Vervielfältigung und/oder Speicherung auf Datenträgern, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. übernimmt die Redaktion keine Haftung. Einsender von Berichten, Artikeln u. a. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

© 2011 Club Slovenský Čuvač e.V. – VDH/FCI

Gerne veröffentlichen wie Ihre Berichte und Erfahrungen rund um den Čuvač.

VORWORT

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Slovenský Čuvač,

die Jubiläums-Clubschau unseres Vereins auf dem idealen Gelände des Doggen-Clubs (DDC Röhlein-Heidenfeld) war ein voller Erfolg. Die Hunde zeigten sich der Spezialzuchtrichterin Mira Gehring von ihrer besten Seite. Nicht zuletzt sorgte das Training des Rahmenprogramms für entspannte Hunde und Menschen. Die Clubschau konnte viel Freude und guten Umgang mit unseren Slovenský Čuvač vermitteln.

So erhielten alle Aussteller für ihre Hunde sehr gute Bewertungen und waren sichtlich stolz auf ihre Lieblinge. Frau Gehring hat wieder ein exzellentes Händchen für die Hunde und ihre Halter bewiesen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle unserer routinierten Ausstellungsobfrau, die wieder für einen perfekten Ablauf mit vielen liebevollen Details gesorgt hat. Allen stillen Helfern gebührt ebenso unser tiefer Dank.

Ein Rückblick auf das erste halbe Jahr zeigt die aktive Seite des Vereins hinsichtlich der Präsenz des Slovenský Čuvač auf internationalen Ausstellungen:

Die Sonderschauen auf der Europasieger- und auf der Jahrhundertsiegerausstellung erfreuten sich reger Teilnahme und fuhren viele gute Ergebnisse ein.

Mit dieser Čuvač-Aktuell erhalten Sie eine aktualisierte Fassung der Satzung und Bestimmungen des Club Slovenský Čuvač. Hinweisen möchte ich noch auf die Vorstellung unseres Clubs in der VDH-Verbandszeitung „Unser Rassehund“, die auch auf der Website des Vereins zu finden ist.

Der Verein bietet weitere Events, die Sie aktuell auf der CSC-HP und/oder dieser Čuvač Aktuell entnehmen können. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Es grüßt Sie ganz herzlich,



Irene Kammerl
1. Vorsitzende

Int. Rassehundausstellung Offenburg 2011



Am 13.03.2011 fand in Offenburg die 24. Ortenau-Schau statt. Die Aussteller und Zuschauer hatten vor den Ringen extrem wenig Platz, das Gedränge war entsprechend groß und eine Individualdistanz für die Hunde nicht möglich. Trotz der widrigen Umstände meisterten alle Hunde dies bedrängende Geschehen souverän. Viel Platz stand den Verkaufsständen zur Verfügung. Positiv

zu erwähnen sind die vielen Grünanlagen und große Flächen für die Hunde, die in dieser Form nur auf wenigen Ausstellungen zu finden sind. Zwischen den Ausstellern herrschte eine harmonische und kollegiale Atmosphäre. Um die Mittagszeit wurden die Slovenský Čuvač von Herrn Dr. Wilfried Pepper gerichtet.

Susanne Rafalski, Ausstellungsobfrau

Ergebnisse:

Jugend Klasse Rüden:

Ice von der Stockacher Halde
V1, Anw. Jgd. CH. VDH

Offene Klasse Rüden:

Finn von der Stockacher Halde
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC, CACIB, Ortenau-Sieger



Jugend Klasse Hündinnen:

Britta od Certova kopytka
V1, Anw. Jdg. Ch. VDH,

Offene Klasse Hündinnen:

Greta von der Stockacher Halde
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC, CACIB, BOB, Ortenau Sieger 2011



Gehörtes und Gesehenes



Die schönsten Worte, die ich auf dem Zwingertreffen gehört habe, waren: Mein Hund ist ein Traum! Worte, die mich tief berührt haben; sie sind so schön und so wahr! Gehört und gesehen hab ich viel auf dem Zwingertreffen: Bei einer Übung fiel eine Frau auf ihren Popo und ihr Ehemann fragte grinsend, mit einem Bierglas in der Hand: „Hat sich der Hund weh getan?“

Ein anderer Hundebesitzer stritt sich während des Spazierganges dauernd mit seiner Hündin und Ehefrau. die Hündin wollte links gehen, weg vom hohen Gras, das Herrchen wollte, daß sie rechts lief, am Grasrand wo die Zecken lauern. Nach einigen Minuten strammen Marsches und vielen Diskussionen mit Hündin und Ehefrau durfte sie endlich links laufen. In diesem Fall war eindeutig die Hündin gescheiter als das



(?!) wurde als Lolleböbbel betitelt! Dem ein oder anderen mußte dieses Wort ja erst einmal übersetzt werden.

Ein riesengroßer Rüde mußte immer auf Herrchen's Schoß sitzen, ob er wollte oder nicht.

Einige Hundchen wurden mit den mittäglichen Essensresten heimlich unter dem Tisch gefüttert.

Eine Hündin bekaifte während einer Übung eine andere Hündin, woraufhin ein Zuschauer rief: „Wie der Herr so's Gscherr!“ Es werden also auch Verhaltensweisen der Hunde auf ihre Halter umgelegt.

Es gab so viel zu beobachten an diesem wunderschönen und lehrreichen Wochenende.

Das Schönste waren jedoch die Worte: „Mein Hund ist ein Traum!“ Worte, die ich sicher nie vergessen werde.

Ich denke für jeden von uns ist „sein“ Hund ein Traum. Ich hoffe es.

Vielleicht ist es einigen Čuvač-Besitzern noch nicht so bewußt, aber all unsere Hunde – sie sind wirklich ein Traum!

Antonia Weithaler

Sie wollte keine Zecken in ihrem hübschen, weißen Fell.

Beim Mittagessen bekam ich die tollsten Einbruchsideen in Rüdenhäuser zu hören. Man müsse nur mit einer läufigen Hündin in ein Rüdenhaus gehen und die Hunde miteinander „spielen“ lassen. So könne man in Ruhe das Haus ausräumen. Ich sperre nun lieber unser Häuschen zusätzlich ab, trotz Čuvač im Haus, denn er ist ja ein Rüde!

Manch ein Hund oder auch Hundebesitzer



Int. Rassehundausstellung München 2011



Am 19.03.2011 fand in München die Int. Rassehundausstellung statt. Über viele Treppen mussten die Aussteller mit Ihren Hunden bis in die unterste Ebene der Messehallen. Die Ringe waren für Aussteller von großen Rassen klein, dafür aber erfreulicherweise mit Teppich ausgelegt. Als Richter fungierte Herr Walter Schicker, der mit den Hunden sehr respektvoll und freundlich umging. Die Slovenský Čuvač waren beim Richten sehr geduldig und konnten wirklich gute Ergebnisse mit nach Hause nehmen. Die Ausstellungsatmosphäre verlangte den

Hunden und auch den Menschen sehr viel ab. Entsprechend geschafft, aber guter Laune waren alle nach diesem Tag.

Susanne Rafalski, Ausstellungsobfrau



Ergebnisse:

Jugend Klasse Rüden:

Ivo von der Stockacher Halde
V1, Anw. Jgd. CH. VDH

Offene Klasse Rüden:

Finn von der Stockacher Halde
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC, CACIB,
Landessieger Bayern

Offene Klasse Hündinnen:

Cada Bigfoot vom Pleissengrund
V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH, Res. CAC,
Res. CACIB;

Asta Kacina zahrada
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC, CACIB
BOB, Landessieger Bayern

Barfen

Wir sind Barfer zum Wohle unseres Hundes. Fleischbeschaffung ist bei uns sehr einfach. Ich fahre, bei Bedarf, ca. 30 km zum Schlachthof und hole dort frisch geschlachtetes Fleisch. Ein junger Metzger, Markus, ist klasse. Ich rufe einen Tag vorher an und er richtet schon alles her, sei es Pansen oder Fleisch. Er trägt es mir ins Auto und freut sich über Grizzly's Begrüßung. Leider ist Markus manchmal nicht da! Der andere Metzger macht sich einen Spaß daraus mir Pansen und blutiges Fleisch in die Kisten zu werfen, so daß ich rot-grün getupfte Kleidung habe und stinke. Bei diesem „Zipfel“ darf ich mir den Pansen auch selbst aus der Tonne holen. Es fehlt nur noch, dass ich es

selbst aus der Kuh schneiden muss. Ohne mit der Wimper zu zucken und einem Lächeln im Gesicht lasse ich das über mich ergehen. Soll er seinen Spaß haben, es ist ja zum Wohle unseres Grizzly. Ich freue mich jedoch immer sehr, wenn er nicht da ist. Zu Hause schneiden Fini und ich das Fleisch portionsgerecht klein. Niki wiegt es und packt es in die Tüten, damit wir es einfrieren können. Grizzly sitzt natürlich auch dabei und klaut sich hier und da ein Stück. Im ersten Jahr brauchte Grizzly sehr viel Ziegenmilch. Für Joghurt etc. hatte er nur ein Naserümpfen übrig. Man kann es kaum glauben, aber es war gar nicht so einfach ein Geschäft zu finden, das Ziegenmilch hat.

Blach^P

Röntgensysteme

- ✱ Röntgengeräte
- I Digital & Analog
- ! Service
- # Onlineshop

T 030.50 01 60 55 **F** 030.50 01 60 56

W www.pblach.de **E** info@pblach.de



Also kam ich auf die geniale Idee, dass wir uns eine Ziege von Franz kaufen könnten! Sie könnte unser Gras fressen, gleichzeitig düngen und Milch geben. Aber unser Familienoberhaupt wurde schwerhörig und brummig. Leider!

Grizzly bekommt viel „Eigenbaugemüse“, absolut biologisch. Schnecken werden eingesalzt oder auch gesammelt und ausgesetzt, weit weg vom Gemüse unseres Hundes.

Kieselerde bekommt er natürlich auch und da sein Fell so schön glänzt, habe ich es auch ausprobiert. Man wird wirklich glänzend!

Es wird ihm jedoch auch oftmals zu gesund. An solchen Tagen wird geklaut. Der Frühstückshühnerflügel bleibt liegen oder wird verbuddelt und er „holt“ sich ein Stück Kuchen oder Kekse vom Teller der Jungs. Knoblauchkartoffel und Maultaschen mag er auch sehr gern und das Brot der Kaninchen. Gesunde Leckerli werden immer ausgespuckt. Das haben wir aufgegeben. Wir essen auch manchmal Schokolade, also darf er auch „naschen“ und bekommt Leckerli die er mag.

Alles in allem denke ich, daß wir gute Barfer sind – mit ein paar kleinen Ausrutschern!

Antonia Weithaler









Herzlich Willkommen bei Mäule, alles für Hund, Katze & Co





S. Mäule, Robert Boschstr. 10
71088 Holzgerlingen
Tel.: 07031606846
email.: info@maeule.de
Web: www.maeule.de





Bächle GmbH + Co. KG
Kessel 3
78056 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 7720 8574-0
Telefax +49 7720 7447
www.die-futtermacher.de
info@baechle-soehne.de

Ein Mensch in Not



Seitlich an unserer Grundstücksgrenze verläuft ein öffentlicher Weg, der sehr gut frequentiert ist. Ob es die Schulausflügler mit tosendem Geschrei oder die waghalsigen Biker-Kids sind, die mit Anlauf alle zehn Stufen hinunter scheppern, all dies nimmt unserer Čuvač Rüde Ike gelassen hin. Meistens wird geguckt und nur selten mit einem kurzen Bellen klar gestellt, dass dieses Gebiet besetzt und kein Eindringen möglich ist.

An einem sehr heißen Spätnachmittag überraschte uns Ike und zeigte uns seine verborgenen Fähigkeiten.

Ein sehr aufgeregtes Bellen, was sehr bedrohlich wirkte, ließ mich aus dem ersten Stock runter schießen und ich sah einen aufgeregten Hund der am Zaun hin und her

sprang. Uwe versuchte Ike vergebens zu beruhigen. Ike sieht mich, rennt bellend auf mich zu und anschließend wieder an den Zaun zurück mit Blickrichtung zu den Stufen, die er nicht sehen konnte. Die Tonlage änderte sich allerdings nicht. Ich ließ Ike absitzen, was er auf Anhieb tat, allerdings ohne das Bellen einzustellen.

Mit weit vorgebeugtem Oberkörper schaute ich mir den Weg an und konnte nichts sehen, was dieses Verhalten nur annähernd erklärte. Ike ließ nicht locker und bellte unbeirrt weiter. Dann nahm ich meinen aufgeregten Hund mit rein und schaute auf der anderen Seite des Hauses aus dem Fenster, um zu sehen, was vor dem Haus sein könnte. Für einen kurzen Moment blieb mir die

Luft weg: Vor unserer Einfahrt lag eine Frau mit blutendem Kopf regungslos neben einem Fahrrad.

Ike war inzwischen ruhig, denn wir hatten verstanden, was er meinte. Bis ich unten ankam, hielten bereits einige Passanten an, um Erste Hilfe zu leisten. Innerhalb kurzer Zeit waren Polizei, Krankenwagen und Notarzt zur Stelle. Wie sich später herausstellte,

wurde die junge Frau von einer Biene gestochen, erschrak und stürzte sehr unglücklich direkt vor unserer Garageneinfahrt.

Für uns ist Ike ein kleiner Held, denn obwohl er die Unfallstelle nicht sehen konnte, wusste er, dass etwas nicht in Ordnung war. So hätten wir es ohne ihn nicht bemerkt, dass ein Mensch in Not war.

Christina Hufnagl



25 Jahre CSC e.V. – Jubiläums-Clubschau 2011



1. Tag – Rahmenprogramm

Am Samstag, den 02.07.2011 war es endlich soweit: Mit einem Spaziergang rund um das weitläufige Gelände des Doggenclubs startete das diesjährige Rahmenprogramm der Clubschau.



Nochmals Aufmerksamkeit war von den Hunden am Schluss des Tages gefordert und alle Besitzer konnten stolz auf die Leistung Ihrer Hunde sein!

An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank an Frau Kammerl für das tolle Rahmenprogramm und an alle Kuchen- und Schokoladenspender, die uns die Kaffeepausen versüßt haben!

Am Abend gingen wir alle gemeinsam mit unseren Freunden vom DDC in die Pizzeria



„Ai due Galli“, in der wir wieder hervorragend bewirtet wurden. Bei bester Laune verabschiedeten wir uns spät voneinander

und freuten uns schon auf den morgigen Tag.

2. Tag – Clubschau

Für den Sonntag war Regen angesagt und alle hofften, dass die Clubschau stattfinden konnte. Nach einem frühen, aber leckeren Frühstück beim DDC und einem Gläschen Sekt gegen das Regenwetter hörte es tatsächlich auf zu nieseln und der Aufbau der Clubschau konnte beginnen.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch unsere 1. Vorsitzende begann pünktlich das Richten der Hunde.

Als Richterin fungierte Frau Mira Gehring, unsere neue Spezialzuchtrichterin. Sie nahm sich viel Zeit, begutachtete die Hunde mit Sensitivität und Achtsamkeit und erläuterte





den Ausstellern und Zuschauern ausführlich die Bewertungen.

Nach 12 Uhr begaben sich alle in die Mittagspause um sich für den Nachmittag zu stärken.

Gegen 13.30 Uhr fanden sich alle wieder rund um den Ring ein. Dann starteten die Wettbewerbe Kind & Hund, Beste Zuchtgruppe und die spannende Wertung für den BOB.

BOB und Jubiläums-Clubsieger 2011 wurde Greta von der Stockacher Halde.

Herzlichen Glückwunsch!



Anschließend folgten die weiteren Siegerehrungen in den einzelnen Klassen und alle Aussteller bekamen ihre außergewöhnlichen Glaspokale überreicht.

Das Wetter spielte doch noch bis zum Schluss mit und so ging ein rund um schönes Wochenende zu Ende. Bis zum nächsten Jahr!

Susanne Rafalski, Ausstellungsobfrau

Ergebnisse Jubiläums-Clubschau 2011

Richter: Mira Gehring (D)

Jugend Klasse Rüden

Ivo von der Stockacher Halde
SG1, Anw. Dt. Jug. Ch. VDH



1 1/2-jähriger Rüde mit vorzüglichen Proportionen, maskuliner Kopf, korrekte Ohren, vollzahniges Scherengebiss, sehr schöne Nackenpartie, Rücken fest und gerade, untere Linie aufgezogen, Stellung und Winkelung der Läufe korrekt, vorzügliches Haarkleid, freies Gangwerk, sicheres Verhalten

4-jähriger Rüde, vorzüglich proportioniert, typvoller maskuliner Kopf, vollzahniges Scherengebiss, kräftiger Nacken, vorzügliche obere und untere Linie, Vorderhand gerade, Hinterhand korrekt in Stellung und Winkelung, Brust vorzüglich in Tiefe und Breite, freies Gangwerk mit sehr schönem Schub, sicheres Verhalten

Perun Janin ranc
V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH, Res. CSC-CAC



Championklasse Rüden

Finn von der Stockacher Halde
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CSC-CAC



Fast 4 Jahre alter Rüde, kräftiges, harmonisches Gebäude, ausdrucksstarker maskuliner Kopf, dunkle Augen, kurzer kräftiger Nacken, Rücken fest und gerade, Brust vorzüglich, Vorderhand gerade, Hinterhand korrekt gewinkelt, leicht Haken eng, freies flüssiges Gangwerk









Offene Klasse Rüden

Xan z Pozdisovskej doliny

V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CSC-CAC



3-jähriger vorzüglich proportionierter Rüde, sehr schöner Kopf, straffe Lefzen, mittelbraune Augen, tiefschwarze Pigmente, vollzahniges Scherengebiss, vorzügliche Brust und Vorbrust, gerade obere Linie, aufgezo-gene untere Linie, einwandfreie Stellung und Winkelung der Läufe, aufmerksames, freundliches Verhalten im Ring, freies, flüs-siges, kraftvolles Gangwerk

Bojan-Skinner vom Auencamp

V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH, Res. CSC-CA



Vorzüglich proportionierter 3-jähriger Rüde, ausdrucksstarker, typvoller Kopf, kräftiges, vollzahniges Scherengebiss, straffe Lefzen, schwarze Pigmente, dunkle Augen, vorzüg-liche obere und untere Linie, Vorderhand gerade, Hinterhand einwandfrei in Stellung und Winkelung, freies, flüssiges Gangwerk, sehr freundliches offenes Verhalten im Ring

Borec von der Stockacher Halde

V3



8-jähriger substanzvoller, vorzüglich bemuskelter Rüde, kräftiger maskuliner Kopf, vollständiges dem Alter entsprechendes Gebiss, kräftige Brust, Vorderhand gerade, sehr gute obere und untere Linie, sehr schönes Haarkleid

Veteranenklasse Hündinnen

Figurita Mustang

1. Platz, Bester Veteran



Fast 12-jährige, in der allgemeinen Erscheinung jugendlich wirkende Hündin, vorzüg-liches, harmonisches Gebäude, Brust, Rücken, Vorderhand, Hinterhand in allen Punkten korrekt, ausdrucksstarker, fe-mininer Kopf, kräftiges vollzahniges Scher-engebiss, straffe Lefzen, dunkle Augen, frei-es, flüssiges leichtfüßiges Gangwerk

Asya vom Sassenburger Blockhaus

2. Platz, Res. Anw. Dt. Vet. Ch. VDH



11-jährige Hündin mit vorzüglichem Gebäu-de, vorzüglich bemuskelt, femininer Kopf, dunkle Augen, feste obere Linie, Stellung

und Winkelung der Läufe korrekt, der Hün-din merkt man in der flüssigen freien Bewe-gung ihr Alter nicht an

Zwischenklasse Hündinnen

Aida Dylensky vrch

V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CSC-CAC



1 ½-jährige Hündin mit vorzüglichem Ge-bäude, sehr guter Kopf, gerade, aber leicht aufgezo-gene untere Linie, vorzügliche Brust, Vorderhand gerade, Hinterhand kor-rekt in Stellung und Winkelung, sehr schö-nes Haarkleid, sicheres Verhalten, flüssiges raumgreifendes Gangwerk

Championklasse Hündinnen

Greta von der Stockacher Halde

V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CSC-CAC, BOB, Jubiläums-Clubsieger 2011



Hündin mit harmonischem dem Standard entsprechenden Gebäude, femininer, ausdrucksstarker Kopf, dunkle Augen, schwarze straffe Lefzen, komplettes kräftiges Scherengebiss, Rücken fest und gerade, einwandfreie Stellung und Winkelung der Läufe, Brust vorzüglich, sehr schönes gepflegtes Haarkleid, flüssiges, harmonisches Gangwerk, freundliches und aufmerksames Verhalten im Ring

Asta Katcina zahrada

V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH, Res. CSC-CAC



Große harmonische Hündin, vorzüglicher Kopf, komplettes Scherengebiss, dunkle Augen, schwarze Pigmente, vorzügliche Brust, Vorderhand und Vorderfuß gerade, leicht steile Hinterhand, ist korrekt gestellt, dadurch in der Kruppe leicht überbaut, freies Gangwerk, sicheres Verhalten

Offene Klasse Hündinnen

Benia vom Auencamp

V1, Anw. Dt. Ch. VDH, CSC-CAC



Vorzügliches harmonisches Gebäude, femininer Kopf, straffe Lefzen, dunkle Augen, vollzahniges Scherengebiss, vorzügliche obere und untere Linie, vorzügliche Brust, einwandfreie Stellung und Winkelung der Läufe, korrektes Haarkleid, freies, flüssiges Gangwerk

Hummel von der Stockacher Halde

V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH, Res. CSC-CAC



Fast 3-jährige harmonische Hündin, vorzügliche Substanz, femininer, ausdrucksstarker Kopf, vorzügliche Brust, vollzahniges Scherengebiss, dunkle Augen, schwarze Pigmente, straffe Lefzen, freies, flüssiges Gangwerk, aufmerksames, freundliches Verhalten im Ring

Cada Big Foot vom Pleißengrund

V3



7-jährige Hündin mit vorzüglichem Gebäude, femininer Kopf, vollzahniges Scherengebiss, mittelbraune Augen, gute Pigmente, straffe Lefzen, kräftiger Knochenbau, kräftige Brust, einwandfreie Stellung und Winkelung der Läufe, schöne Pfoten, sehr schönes voluminöses Haarkleid, korrektes Gangwerk

Honey von der Stockacher Halde

V4



Fast 3-jährige harmonische Hündin, femininer Kopf, vollzahniges Scherengebiss, straffe Lefzen, korrekte Ohren, korrekte Stellung und Winkelung der Läufe, vorzügliche obere und untere Linie, freies, flüssiges Gangwerk, aufmerksames, freundliches Verhalten im Ring

Grizzly am Meer

Einmal im Jahr gönnen wir uns eine Woche Urlaub am Meer. Wir fahren meistens nach Baska auf die Insel Krk, Kroatien auf einen Campingplatz. Der Campingplatz ist terrassenförmig angelegt und hat alles, was man zum Campen braucht. Das Wichtigste ist natürlich: Hunde sind herzlich Willkommen!

An den Hauptstrand dürfen sie tagsüber nicht, aber man kann ein wenig weiter am Meer entlang wandern und kommt in wunderschönen Buchten. Dort dürfen auch Hunde ins Wasser oder am Strand liegen und kommt man zurück, kann der Hund unter der Hundedusche abgeduscht werden.

Wir fanden einen schönen Platz am Ende einer Terrasse, umgeben von Ginsterbüschen, Mimosen- u. Essigbäumen. Grizzly hatte also genug Schatten und er grub sich auch schnell sein „Popoliegeloch“ unterhalb eines Ginsterbusches. In sein Loch

schütteten wir Wasser hinein, so hatte er es angenehm kühl. Sein Hinterteil hat sich nach dieser Woche rötlich-braun gefärbt, so wie die Erde dort ist. Außerdem war er täglich voller kleiner Kletten und sah aus, als hätte er die Windpocken.

Richtig schwimmen ging Grizzly leider nie, er plantschte herum und beobachtete lieber die Blubberblasen zwischen seinen Pfoten. Er wurde zwar sehr aufgereggt und hüpfte wie ein Ziegenbock am Strand herum, wenn wir alle im Wasser waren, aber er selbst ließ sich nicht dazu bewegen zu uns zu schwimmen.

Oberhalb unseres Platzes war ein österreichisches Pärchen und unterhalb zwei sehr nette österreichische Damen, alle mit eigenem Zugang, so dass Grizzly eigentlich seine Ruhe haben sollte. Das Pärchen war jedoch zu faul ein Stück weiter oben zu



ihrem Zelt zu gehen und schlich sich immer an unserem Auto vorbei, in der Hoffnung Grizzly würde sie nicht bemerken. Einmal musste ich sogar mitten in der Nacht aus dem Bus springen, weil sich die Beiden angedudelt vorbeischieben wollten. Grizzly entging eben nichts – auch nicht nachts! Am nächsten Tag versuchte der Mann Grizzly mit einem Stück Wurst zu bestechen. Grizzly nahm es brav, fraß es und bellte ihn wieder an. Seither gingen sie doch lieber zu ihrem Eingang!

Nachts regnete es in dieser Woche zwei Mal. Beim ersten Regen weckte Grizzly mich auf und ich brachte ihn zu Stef und Fini ins Zelt, weil er dort viel mehr Platz hat, als im Bus. Die Leine ließ ich dran, weckte Stef und sagte ihm, er soll Grizzly anbinden. Ich machte das Zelt zu und ging wieder im Bus schlafen. Am nächsten Morgen hörte ich von den netten Nachbardamen, dass sie Grizzly um 6.00 Uhr früh beobachtet haben, wie er mit seiner Nase das Zelt öffnete, die Nachbarschaft erkundete, zu ihnen freundlich „Guten Morgen“ sagte und sich anschließend in sein Loch legte und schlief.

Die schleichenden Nachbarn mochte Grizzly gar nicht, die beiden Damen hingegen sehr. Er wedelte sie an und hörte ihnen aufmerksam und freundlich zu, wenn sie ihn mit Komplimenten überschütteten. Nach zwei Tagen passte er auch auf das Reich der Damen auf, wenn z.B. der Olivenölmann kam. Als es in der nächsten Nacht nochmals regnete, brachte Stef Grizzly gleich zu mir und Niki in den Bus. Er hätte ja Platz auf dem Boden gehabt, aber er wollte unbedingt mit uns beiden kuscheln und sprang ins Bett. Grizzly gab uns viele nasse Küsse, kuschelte



sich an Niki und schlief mit einem tiefen Schnarchen ein. Auch Niki schlief glücklich wieder ein, weil „sein“ Grizzly mit ihm im Bett liegen durfte. Bis ich wieder zur Ruhe kam dauerte es eine Weile, da ich Grizzly's Pfoten im Gesicht hatte!

Grizzly genoss diesen Urlaub sehr. Ein ganzer Campingplatz und ein ganzes Dorf voller Hunde und hundefreundlicher Menschen. Er schloß viele Freundschaften mit den unterschiedlichsten Rassen, sei es Hund oder auch Mensch.

„Igs- was ist das für ein großer Hund“ – Erlebnisse haben wir überhaupt keine gemacht. Er wurde bewundert und von fremden Menschen sogar geknuddelt.

Ein Hundurlaub – wie man es sich nur wünschen kann!

Antonia Weithaler

„Herdenschutzhunde“



In der letzten Zeit häufen sich Artikel über Herdenschutzhunde in verschiedenen Hundzeitschriften.

Zum Teil werden wenig differenzierte Überlegungen und Meinungen zu dieser Rassegruppe von sich gegeben, die von Unkenntnis und Vorurteilen strotzen.

Es wird zum Beispiel total abgeraten, sich als Hundeneuling solch einen Rassevertreter zuzulegen.

Pauschal werden alle Hirtenhunderassen in einen Topf geworfen und gleichermaßen davor gewarnt, sich mit denselben in unserer Welt zu belasten. Von „Ein Herdenschutzhund hat in unserer Gesellschaft nichts verloren“ bis „ihr Bellverhalten kann nicht kontrolliert werden“ und vieles mehr. Fragwürdig sind vor allem die Aussagen von

Personen, die nicht eine große Anzahl von Hirtenhunden kennen, sondern nur Einzelfälle, in denen etwas nicht gut gelaufen ist. Wenn solche Personen dann im Gegenzug völlig unkritisch für Hütehunde-Rassen schwärmen, sind ihre Äußerungen mehr als fragwürdig. Sie erreichen damit allerdings große Verunsicherung sowohl bei Neulingen als auch bei Interessierten.

Dass renommierte Hundzeitschriften diese dilettantischen Einschätzungen und Erfahrungen so auch noch abdrucken, spricht eben nicht für die Qualität solcher Artikel. Ärgerlich zudem noch in einer Zeit, in der Hunderassen schnell diffamiert und als aggressiv abgestempelt werden. Und natürlich alles unter dem Deckmantel des Tierschutzes, weil man ja will, dass solche Hunde nur

in sehr erfahrene Hände kommen, die ihnen gerecht werden können – was eigentlich für jede Art von Hund eine Grundvoraussetzung ist, gemäß seiner Grundveranlagung. Für die ungerechtfertigte und pauschale Stigmatisierung und Abwertung der sogenannten „Kampfhunde-Rassen“ sind die Medien im großen Maße mit verantwortlich. Der Kampf für eine Rehabilitation derselben haben sich einige Hundezeitsungen berechtigt auf die Fahnen geschrieben. Umso seltsamer mutet es an, wenn gerade aus dieser Ecke gegen eine bestimmte Rassegruppe „geschossen“ wird.

Welche Rasse eignet sich denn nun für einen blutigen Anfänger? Spezialisten scheiden dann ja von vornherein aus. Mit welcher Hunderasse eignet man sich als Anfänger genügend Wissen an, um einem Hirtenhund gerecht werden zu können? Sie sind doch laut dieser Autoren sowieso so speziell, dass man sage und schreibe ein Riesensareal benötigt, damit sie glücklich und vor allem weitab von jeder Siedlung niemanden stören können. Welche Art von Wissen, die man sich mit einem „Anfängerhund“ etwa aneignen könnte, würde dann in Folge dazu befähigen, einen Hirtenhund

zu halten? Im Gegensatz dazu: Welche Art von Erfahrung mit einem Hund kann auf einen hochmotivierten Arbeitshund vorbereiten, der ständige Beschäftigung am Tag braucht? Wohlgermerkt, das brauchen unsere „Schlappohrriesen“ nun gerade überhaupt nicht. Was nicht heißt, dass sie nur untätig herumliegen.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass nicht die Rede davon sein kann, jedem x-beliebigen einen Hirtenhund in die Hand zu geben – das sollte man jedoch keinen Hund, egal welcher Rasse. Doch ein gut informierter, engagierter und überlegt handelnder Anfänger-Mensch erreicht mit seiner Unvoreingenommenheit mit einem gut sozialisierten Hirtenhund-Welpen vieles, was oben beschriebene Autoren einem Herdenschutzhund an Fähigkeiten als schlichtweg unmöglich absprechen.

Schlussendlich sprechen viele zufriedene Anfänger-Herdenschutzhunde-Halter ganz deutlich gegen solche Urteile von eben nicht erfahrenen Hundetrainern und „Kynologen“. Aufklärung und richtiger Umgang mit jeder Art von Rasse sorgt für ein gutes Mensch-Hund-Team.

Irene Kammerl



Wissen in Kürze

Omega-3-Fettsäuren vermindern das Risiko einer instabilen Psyche. Forscher haben festgestellt, dass der schützende Effekt der Fettsäuren auf Veränderungen an den Membranen der Nervenzellen zurückzuführen ist. Botenstoffe sind möglicherweise daher mehr in der Lage, Signale im Gehirn wirksamer zu übertragen. Übertragen auf die Entwicklung der Myelinscheiden eines Hundewelpen, können Omega-3-Fettsäuren eine gesunde Entwicklung der Nerven und des Gehirns unterstützen.

Omega-3-Fettsäuren als mehrfach ungesättigte Fettsäuren können aber durchaus noch mehr: Sie fördern u.a. die Herzgesundheit,

helfen Entzündungen zu vermeiden oder zu vermindern – auch in Gelenken, unterstützen den Hautstoffwechsel und helfen bei „allergiedisponierten Hunden“ die Haut widerstandsfähiger zu machen.

Allein eine erhöhte Zufuhr dieser Fettsäuren führt in vielen Fällen zu einer sichtbaren Verbesserung des Hautbildes. Berücksichtigt man, dass der Zustand der Haut nicht selten vom Zustand der Psyche beeinflusst wird, könnten die Forschungsergebnisse ein Hinweis darauf sein, dass ein Mangel an Omega-3-Fettsäuren zu mehr psychischen Erkrankungen führt bzw. führen kann. Bei einer Substitution dieser wichtigen Fettsäuren würde dann über die Stabilisierung der

Psyche indirekt eine Verbesserung des Hautbildes erreicht werden. Fischöl enthält einen hohen Anteil langkettiger Omega-3-Fettsäuren. Da diese Fettsäuren empfindlich auf Licht und Sauerstoff reagieren, sollten Fischöle in dunklen Flaschen an kühlem Ort gelagert werden und nach Öffnung in absehbarer Zeit verfüttert werden. Omega-3-Fettsäuren befinden sich beispielsweise in Bio-Milch und Bio-Fleisch in weit höherem Masse als in konventionellen Produkten. Das Fleisch aus Massentierhaltung ist reich an



Omega-6-Fettsäuren und arm an Omega-3-Fettsäuren. Produkte von Tieren, die auf Wiesen ohne Pestizide weiden können und entsprechend den Bio-Richtlinien gehalten und versorgt werden, erreichen ein nahezu ideales Verhältnis von Omega-3- zu Omega-6-Fettsäuren.

Irene Kammerl

RAPSÖL – IN DER ERNÄHRUNG

Bedeutung der Omega-3-Fettsäuren

- α -Linolensäure = Omega-3-Fettsäure
- Linolensäure = Omega-6-Fettsäure
- Beides Vorstufen zu Gewebshormonen mit häufig entgegengesetzten Wirkungen
- Richtiges Verhältnis von Omega-6-Fettsäuren zu Omega-3-Fettsäuren ist sehr wichtig:
 - Reduzierung des Herzinfarkttrisikos
 - Reduzierung des Krebsrisikos
 - Positive Wirkung bei Rheuma
 - Positive Wirkungen bei Schuppenflechte

www.druckreifgmbh.de

Fahrzeugfolierung
 Kfz- und Fensterbeschriftung • Aufkleber • Schilder • Plakate • Markisen • Fahnen • Banner • Messewände • Displays • Fototapeten • Wandtattoos • Leinwand • T-Shirts • Etiketten

☎ 0521-96695-0

Zum Zwingertreffen gibt sogar die launische Alb klein bei

Wenn die Weißen Riesen Hof halten, dann fügt sich sogar die widerspenstige Alb... Seit 2005 laden Irene und Georg Kammerl die Besitzer ihrer Slovenský Čuvač zum Zwingertreffen auf die Schwäbische Alb ein, und am Rande der Feriensiedlung Lauterdörfle bei Hayingen sind im Kammerl'schen Privatwesen die Auftritte der imposanten Hirtenhunde aus der slowakischen Tatra mittlerweile zu einem Fixpunkt im Terminplan vieler SC-Freunde in Deutschland, der Schweiz und sogar in den Niederlanden geworden. Meist um die Pfingstfeiertage heißt es für etliche Kammerl-Hundebesitzer: „Rüsten zum Alb-Sturm“, und die siebte Auflage vor wenigen Wochen zeugt schon von einer lieb gewordenen Tradition, die nicht nur von den Teilnehmern der „ersten

Stunden“ richtiggehend gepflegt wird. Um aber noch mal auf die stets neu beeindruckende Veranstaltungsregion Schwäbische Alb zurück zu kommen: Das Hochplateau im Württembergischen fasziniert durch seine landschaftliche Vielfalt ebenso wie es durch seine Wetterkapriolen in Launen verfällt: Wind begleitet oftmals die Spaziergänge auf den unzähligen romantischen Wegen, strahlend blauer Himmel wird überfallen von dunklen Wolken, einhergehend mit heftigen Regenschauern. Umso erstaunlicher: Die „Kammerl-Wochenenden“ verlaufen (von oben her) überwiegend trocken. Man kann sich nicht erinnern, dass das Wetter einmal, zumindest in den „Ausbildungsphasen“, störend eingewirkt hätte. So war es auch beim Zwingertreffen 2011,

das im Gegensatz zur sechsten Veranstaltung im Vorjahr von drei auf zwei Tage mit Programm beschränkt war. Der Begeisterung der insgesamt 60 Teilnehmer – zusammen mit 35 Slovenskýs und drei „Ausländern“ (ein Schäferhund, zwei Boxer) – tat dies ganz und gar keinen Abbruch. Ein Ritual schon der erste Spaziergang am Samstagvormittag: Stolz bei den aktiven Teilnehmern und erstaunte Blicke bei unzähligen Lauterdörfle-Urlaubern. „Was ist das denn für eine Rasse?...“ Natürlich führte nach dem obligatorischen „Mannschaftsfoto“ der Weg angesichts der tropischen Temperaturen hinunter zur beschaulichen Lauter. Mancher Zweibeiner sah sich da versucht, seinen vierbeinigen Stolz ins kühlende Wasser zu begleiten.

Erfrischungen für alle gab's anschließend auf der Kammerl-Ranch, wo wieder einmal das schmackhafte Mittagsmenü vom Hayinger „Kreuz“ aufgetischt wurde. Die Verdauung





wurde in der Folge auf dem Exerzierplatz gefördert. Doch der SC-„Betriebssport“ war angesichts humorvoller Begleit-Kommentare nicht wirklich anstrengend. Dabei machten die Einheiten Sinn, hatte doch Irene Kammerl bei ihren Sprung- und Laufübungen die Harmonie zwischen Hund und Besitzer ebenso berücksichtigt wie den Umgang der Vierbeiner untereinander.

In ähnlicher Manier lief auch der Sonntag ab, angereichert wurden die praktischen Einheiten durch etliche wertvolle Tipps der Züchterin, am Frühnachmittag löste sich die Veranstaltung allmählich auf. Ein bisschen Wehmut zum Abschied, auf alle Fälle aber Zufriedenheit über ein gelungenes Wochenende, das die Kammerls prächtig durchorganisiert und gestaltet haben. So konnte vom siebten SSCS (Schwäbischen Slovenský-Čuvač-Seminar) mancher routinierte ZT-Veteran noch lehrreiche Eindrücke mitnehmen. Und die Erkenntnis: Es ist auch nach sieben Treffen nicht langweilig. Da kann die launische Alb noch so gemäßigt daherkommen...

Bernhard Rössler



Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB € **39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB € **72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis 4 Hunde mit € 150,- SB € **80,69**

Hunde-OP ab 1/12 € **8,90**

Weitere Angebote ohne Selbstbeteiligung finden Sie unter: www.GUP-Makler.de

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin www.GUP-Makler.de Fax: 030 / 34 34 61 66

www.hundeboxen-service.de

Bucher & Krause GbR

Bahnhofstraße 50/52

D-86971 Peiting (Oberbayern)

Büro: +49 (0)8861 - 71 37 26 4
Hr. Bucher : +49 (0)171 - 9345661
Hr. Krause : +49 (0)171 - 9345660



mail@hundeboxen-service.de

Wölfe und Hunde

Verstehen nur Hunde Zeigegesten des Menschen?

Haben Hunde diese Fähigkeit durch besondere Lernbegabung oder ist es sogar ein ererbtes Merkmal?

In den meisten Publikationen wurde und wird dem Wolf diese Fähigkeit aufgrund der meisten experimentellen Ergebnisse weitgehend abgesprochen.

In verfeinerten Experimenten einer ungarisch-österreichischen Gruppe wurde aus zehn Zentimeter Entfernung auf einen von zwei Behältern gedeutet. Hunde und Wölfe im Alter von acht Wochen gehen zum

gezeigten Behälter. Vergrößert man allerdings die Distanz auf ein bis zwei Meter gelingt es Hunden im Alter von zwölf Wochen, Wölfen im selben Alter hingegen nicht. Mit zwölf Monaten erreichen es die Wölfe jedoch. Die geistigen Fähigkeiten des Wolfes sind nicht geringer, allerdings sind sie nicht so kooperationsbereit mit dem Menschen wie Hunde. Der Grund für das schlechtere Ergebnis bei Wölfen ist also in allererster Linie im Alter der Wölfe und in der gleichzeitigen Gewöhnung an den Menschen zu suchen.

Irene Kammerl



Foto: www.dreamstime.com



Foto: www.dreamstime.com



Foto: www.dreamstime.com



Foto: Daniel Arnold (pixelio.de)





LITERARISCHES

Der Hund und das Schaf

AESOP

Man sagt, dass zur Zeit, als die Tiere noch sprechen konnten, das Schaf zu seinem Herrn geredet habe: „Du tust sonderbar daran, dass du uns, die wir dir Wolle, Käse und



Lämmer schenken, nichts gibst, als was wir uns von der Erde selbst suchen, dem Hunde aber, der dir nichts dergleichen gewährt, von jeder Speise mittelst, die du selbst hast.“ Als der Hund dies hörte, soll er gesagt haben: „Beim Jupiter, ich bin es ja, der dich und deine Gefährten bewacht, damit ihr nicht von Dieben gestohlen oder vom Wolfe zerrissen werdet. Denn ihr würdet, wenn ich euch nicht bewachte, nicht einmal in Ruhe weiden können.“ Hierauf soll es auch das Schaf recht und billig gefunden haben, dass der Hund ihm vorgezogen wurde.

Züchter im CSC e.V. – VDH/FCI



„vom Auencamp“

Regina Mackensen
Niederstrasse 24
D - 31863 Coppenbrügge
Tel. +49 (0)51 56 / 70 60
Fax +49 (0)51 56 / 78 03 73
www.slovensky-cuvac-online.de
regina-mackensen@t-online.de

„vom Sassenburger Blockhaus“

Ina Grünewald
Im Flassroden 5
D - 38524 Sassenburg
Tel. +49 (0)53 71 / 6 20 30
Fax +49 (0)53 71 / 61 84 11
www.slovenskycuvac.de
Sassenburger-Blockhaus@gmx.de

„von der Stockacher Halde“

Irene Kammerl
Georgstrasse 9
D - 72827 Wannweil
Tel. +49 (0)71 21 / 2 97 38
Fax +49 (0)71 21 / 50 53 85
www.slovensky-cuvac.com
info@slovensky-cuvac.com

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

- 24.09.2011 Jubiläums-Clubschau des AHHC (A)
2. Jubiläums-Clubschau des AHHC in Tulln
zum 80-jährigen Bestehen
Richter: Fr. Ch. Pierpoint (A), Fr. K. Bernadis (A)
- 09.10.2011 Int. Rassehundeausstellung Rostock
Richter: Josef Nemeč (CZ) oder Gerd Christensen (DK)
oder Dr. Wilfried Peper (D)
- 16.10.2011 VDH-Bundessiegerausstellung Dortmund
Richter: Hans-Joachim Dux (D) oder Carl-Gunnar Stafberg (SE)
- 22.10.2011 Int. Rassehundeausstellung Hannover
Richter: Ph. Poduschka-Aigner (A) oder Christine Rossier (CH)
- 29.10.2011 Züchterseminar
Diesjähriges Züchterseminar in Marktheidenfeld im Gasthof
„Baumhof Tenne“
Beginn: 10.00 Uhr
Anmeldung bei Zuchtleitung bis zum 15.10.2011
- 05./
06.11.2011 Nat. und Int. Rassehundeausstellungen Stuttgart
Richter Nationale: Monika Blaha (A)
oder Marie-Luise Doppelreiter (A)
Richter Internationale: Dr. Milivoje Urosevic (SER)
oder Elisabeth Clerc (CH)

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter
<http://www.club-slovensky-cuvac.de/termine.php>